

Der feste US- Dollar und das zunehmend in den Fokus rückende Wetter in den US-Anbauregionen übten Druck auf die USAgrarfutures aus, wobei die Notierungen beim Sojakomplex am deutlichsten nachgaben. Der Mais wurde, von den aufgrund von Krankheitsbefall rückläufigen Ernteprognosen in Argentinien, sowie der durch Trockenheit und Hitze beeinträchtigten Safrinha- Maisernte in Brasilien, gestützt. Beim Weizen begrenzten die russischen Erfolge beim Krieg gegen die Ukraine ein deutlicheres Abrutschen. Der brasilianische Ölmühlenverband Abiove hebt seine Prognosen für die Ernte 22/23 um 1,2 auf 160 mio.mto an. Abiove liegt damit deutlich näher an der letztjährigen Prognose des USDA von 162 mio.mto, als an der der Conab von 154,6 mio.mto. Neben den erhöhten Beständen von 5,9 mio.mto zum Beginn dieser Saison, hat dies möglicherweise auch eine gewissen Aussagekraft bei der Einordnung der Differenzen der Prognosen zu der diesjährigen Ernte, welche laut Conab zu 83,2% eingebracht ist. Bei den Verkäufen halten sich die Farmer in Brasilien weiter zurück, laut Data Agro waren per 05. April 41,6% der diesjährigen Bohnen verkauft, 1,4% weniger als vor einem Jahr und 16% weniger als im Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre. Chinesische Käufer sollen gestern mehrere Schiffsladungen zur Lieferung im Mai in Brasilien gekauft haben. Die Auktion aus staatlicher Lagerhaltung in China lief einmal mehr sehr schleppend. Bei den importierten Bohnen aus den Jahren 2021 bis 2024 soll es qualitative Probleme geben, so dass nur 20.000 mto der angebotenen 504.928 mto Bohnen zum Preis von 3.954 Yuan - 513,70 Euro kontrahiert wurden. Insgesamt wurden in China in diesem Jahr 2,15 mio.mto Bohnen auf staatlichen Auktionen angeboten, verkauft wurden 382.065 mto. Beim heutigen elektronischen Handel zeigt sich ein durchwachsendes Bild. Der US- Dollar bleibt fest. Von der US- Wirtschaft kommen durchweg positive Meldungen. Die Verzinsung der viel beachteten, zehnjährigen US- Staatsanleihen steigt auf 4,7%, dies deutet nicht auf nachgebende US- Leitzinsen hin. Um 20:00 Uhr werden die Daten aus dem US- Beige-Book veröffentlicht.

Dt. Sojaschrot 44% P+F, 7% Rohfaser - fob Hamburg

